

# Interessantes vom Kellerausbau



- Bauzeit von Januar bis September 1998
- wie üblich wurde der Keller als Vorratsraum genutzt, so mussten zunächst alte Briketts und Eingewecktes entsorgt werden
- für den Fußbodenaufbau musste das Erdreich 1,20 m tief ausgehoben werden (ca. 60 m<sup>3</sup> Sand/ Lehm/ Lette-Schicht)
- damit wurden auch die alten Fundamente pfostenweise unterfüttert; gleichzeitig wurde damit eine „Weiße Wanne“ gegossen
- alternativ wurde anfangs auch eine offene Wasserhaltung (umlaufende Drainage) in Erwägung gezogen
- das verputzte Gewölbe wurde zunächst manuelle abgehackt und anschließend durch Sandstrahlen gereinigt
- aber erst durch die Versiegelung mit einem speziellen Klarlack konnte die rote Farbe der Lehmziegel hervorgehoben werden

